
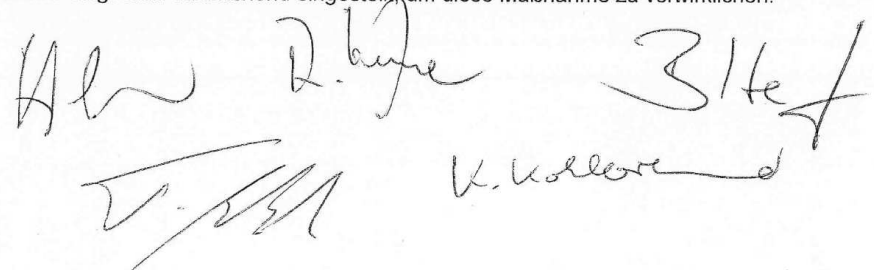


Erläuterungen (öffentlich)

4. Antrag der CDU-Fraktion auf Verkehrsberuhigung des Drosselweges durch Verlegen von Schwellen auf Höhe des Kinderhauses „Sonnenburg“; Beschluss.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 18.07.2013, eingegangen am 19.07.2013 stellt die CDU-Fraktion, folgenden Antrag:

CDU Gemeinderatsfraktion			
Aktiv für Ilvesheim			
CDU Gemeinderatsfraktion · Mozartstraße 3 · 68549 Ilvesheim		Dr. Eric Henn	
Gemeinderat Ilvesheim Bürgermeister Andreas Metz Schlossstraße 9		Fraktionsvorsitzender	
68549 Ilvesheim		Mozartstraße 3 68549 Ilvesheim	
		Telefon 0621 494343	
		Eric.henn@cdu-ilvesheim.de	
		Bürgermeisteramt Ilvesheim	
		19. Juli 2013	
BB	HA	KÄ	BA/OA
RU	ZK	KOP	Term. Abl.
Antrag zur Verkehrsberuhigung im Drosselweg		Donnerstag, 18. Juli 2013	
Sehr geehrter Herr Bürgermeister Metz,			
bezugnehmend auf den Antrag vom 27. April 2010 und die betreffende Gemeinderatssitzung beantragen wir, dass der Gemeinderat beschließen möge:			
Das Verlegen von Schwellen im Bereich des Kinderhauses (analog der bereits bestehenden Schwellen im Wohngebiet Staarenhöhe)			
Begründung: Im Drosselweg wurde auf Gehwege verzichtet. Bei ihrem Weg vom oder zum Kinderhaus müssen die Kinder daher die Straße mitbenutzen. Durch die Bebauung des Heinrich-Vetter Rings wird der Drosselweg aktuell zusätzlich mit Schwerverkehr belastet. Maßnahmen wie das Verlegen von Schwellen sowie die Errichtung einer verkehrsberuhigten Zone, welche schon ausgeführt wurde, können dazu beitragen, das Gefahrenpotential zu reduzieren. Die notwendigen Mittel sollen im Haushaltsjahr 2013 aus dem horizontalen Deckungskreis erwirtschaftet werden. Mittel sind Vermögenshaushalt im Bereich Verkehr eingestellt ausreichend eingestellt, um diese Maßnahme zu verwirklichen.			
			

Gemäß § 34 Abs. 1 S. 4 bis 6 GemO in Verbindung mit § 13 Abs. 2 der Geschäftsordnung ist auf Antrag eines Viertels der Gemeinderäte ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderates gehören. Der gleiche Verhandlungsgegenstand darf nicht innerhalb der letzten sechs Monate behandelt worden sein.

Da der vorliegende Antrag von fünf Gemeinderäten unterzeichnet wurde, ist das erforderliche Quorum erfüllt. Auch die übrigen Voraussetzungen für die Antragsstellung sind erfüllt, so dass der Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Gemeinderates aufzunehmen war.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die beantragte Maßnahme zur Verkehrsberuhigung kann nur dann zur Ausführung kommen, wenn Sie von der Verkehrsbehörde angeordnet wird. Die Verwaltung wird sich bei Zustimmung zu dieser Maßnahme unverzüglich mit der Verkehrsbehörde in Verbindung setzen und den Vorschlag beantragen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass von Seiten der zu beteiligten Behörden/Träger gerade die Schwellen als problematisch angesehen werden. So wurde beispielsweise in einer der letzten Verkehrstagesfahrten auch angeordnet, dass die Schwellen im Bereich Einfahrt Im Mahrgrund Kreuzung Goethestraße wieder zu entfernen sind.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der CDU-Fraktion steht wie im Antrag formuliert zur Abstimmung.

Th